Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 77 (1970)

Heft: 1

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

veau behaupten. 16 000 Ballen kamen zur Versteigerung und wurden nahezu restlos abgesetzt. Als Hauptkäufer traten Japan, West- und Osteuropa und Grossbritannien in Erscheinung.

Die Preise bewegten sich in Sydney zugunsten der Verkäufer, ganz speziell bei den feinen Sorten. Kurze, mittlere und grobe Typen waren bei guter Nachfrage fest behauptet. Nur kardierte Typen hatten eine schwächere Tendenz. Von 12 934 Ballen wurden 12 307 abgesetzt.

In Port Elizabeth notierten mittlere und kurzfasrige Beschreibungen fest und allgemein unverändert. Für 8018 angebotene Ballen Merino war die Nachfrage gut.

Kurse

Wolle	12. 11. 1969	17. 12. 1969
Bradford, in Pence je lb		
Merino 70" ∅	132	129
Crossbreds 58" ∅	86	84
Antwerpen, in belg. Franken je kg		
Australische Kammzüge 48/50tip	128,25	123,25
London, in Pence je lb		
64er Bradford B. Kammzug	112,9–113,5	115,0–122,0

Personelles

Direktor W. R. Brupbacher 60 Jahre alt

Am 22. Oktober 1969 vollendete Herr Willy Robert Brupbacher sein 60. Lebensjahr. Seit 40 Jahren stand Herr Brupbacher ununterbrochen in leitenden Stellungen der Textilindustrie und zwar längere Zeit bei zwei bekannten zürcherischen Seidenwebereien. Am 1. Oktober 1956 übernahm der Jubilar die Leitung der Schweizerischen Gesellschaft für Tüllindustrie AG in Münchwilen TG.

Herr W. R. Brupbacher gehört zu jenen weitsichtigen Fabrikanten, die nicht nur mit der Zeit gehen, sondern auch auf Grund der wirtschaftlichen und politischen Weltgeschehnisse ihre Bemühungen auf die Zukunft ausrichten. Seine weitsichtigen Planungen dokumentieren sich nicht nur in den kaufmännischen, sondern auch in den technischen Begebenheiten. Dies alles zeigt sich in der modernen Konzipierung der Neuanlagen in Münchwilen. Ein besonderes Anliegen des Jubilaren war stets eine gut fundierte Sozialfürsorge, für die ihm die ganze Belegschaft dankbar ist. Herr Brupbacher stellte seine reichen Erfahrungen auch in die Dienste verschiedener textiler Fachverbände – seine Lebensaufgabe sieht er aber in der Förderung *seiner* Tüllindustrie.

Von Herzen wünscht ihm die Redaktion der «Mitteilungen über Textilindustrie» in seiner segensreichen Tätigkeit für alle Zukunft viel Glück und Erfolg. P. H.

Helmut Wagenknecht im Ruhestand

Herr Chefredaktor Dipl.-Ing. Helmut Wagenknecht hat sich lange nach Erreichen der Alterkgernze von der redaktionellen Tätigkeit zurückgezogen. Seit 1955 war er Mitglied der Redaktion der «Melliand Textilberichte», der er seit 1963 als Chefredaktor vorstand. Bis 1954 war er in Chemnitz im Lehrfach tätig; in jener Zeit hat er an weltbekannten textilen Fachwerken mitgearbeitet.

Die «Melliand Textilberichte» verdanken ihm 15 Jahre harmonischer und erfolgreicher Zusammenarbeit; sein umfassendes Wissen und sein reicher Schatz an Erfahrungen wird er jedoch weiterhin im Rahmen des wissenschaftlichen Beirates der «Melliand Textilberichte» zur Verfügung stellen. Seine impulsive Persönlichkeit und sein rastloser Tätigkeitsdrang sind seinem grossen Bekanntenkreis schon lange ein Phänomen.

Vor kurzer Zeit hat er seine zweite Heimat Heidelberg gegen eine dritte Heimat in den bayrischen Bergen vertauscht. Die Redaktion der «Mitteilungen über Textilindustrie» wünscht Herrn H. Wagenknecht, der die Belange unserer schweizerischen Fachschrift immer richtig einzuschätzen wusste, einen glücklichen und geruhsamen Lebensabend. P. H.

Fachschulen

Betriebswirtschaftliches Seminar der Textilfachschule Zürich in Merate (Italien)

Ueberzeugend in der Ausführung und nicht alltäglich in seiner Art war die am 6. und 7. November 1969 durchgeführte Exkursion des 3. Semesters der Textilfachschule Zürich nach Merate in Italien. Auf Einladung der Firma Siber & Wehrli AG, Schwerzenbach, hatten die Studenten die Gelegenheit, an einem betriebswirtschaftlichen Seminar in dem italienischen Zweigbetrieb teilzunehmen.

Dank der Initiative von Herrn Dr. P. Wehrli, Mitglied der Aufsichtskommission der Textilfachschule Zürich, und Herrn H. Looser, Betriebsberater der Firma Siber & Wehrli AG, wurde diese Exkusion zu einem eindrücklichen Erlebnis. Nicht nur das von Herrn Looser instruktiv aufgebaute Programm, auch das grosse Verständnis der Geschäftsleitung im Betrieb Merate für dieses Seminar wussten und wissen alle Teilnehmer zu schätzen. Für die Einladung sei der Dank der Direktion der Textilfachschule Zürich, der Lehrerschaft und der Schüler auch an dieser Stelle ausgesprochen.

Das Seminar eröffnend, erläuterte Herr Dr. P. Wehrli den Sinn des Experimentes. Mit dem Wort Experiment sei ausgesagt, dass bei dieser Exkursion die Schüler wie auch die begleitenden Lehrer die Gelegenheit hatten, aus dem weitverzweigten Gebiet der Betriebsorganisation einen praxisnahen Unterricht zu erhalten. Jeder Schüler erhielt eine Woche vor der Fahrt nach dem Süden ein von Herrn H. Looser erstelltes Seminarprogramm ausgehändigt. Die Teilnehmer wurden in Merate in Gruppen von drei bis vier Personen eingeteilt. Jede Gruppe hatte spezielle Aufgaben aus der Praxis zu erfüllen, und zwar in Form von Häufigkeitsaufnahmen, Zeitaufnahmen und Multimomentaufnahmen. Bei der Auswertung dieser Aufgabengebiete konnten die Seminarteilnehmer feststellen, dass auf Grund jahrelanger betrieblicher Untersuchungen dieser ausgeklügelten Verfahren bei der Siber & Wehrli AG eine Senkung der Kosten und gleichzeitig eine höhere Produktion erreicht wurden. Allen Teilnehmern wurde offenbar, wie die exakten Erfassungen